



Bundespolizeisportschule
Bad Endorf

Olympia-News - Sportergebnisse -

Nr. 11 vom 12.02.2018



Torsten Neuwirth

PRESSESTELLE

Bundespolizeisportschule
Ströbing 1
83093 Bad Endorf

Tel. +49(0)8053 7977-123

Fax: +49(0)8053 7977-109

Mobil : +49(0)171 1234437

Torsten.Neuwirth@polizei.bund.de
www.bundespolizei.de

Bundespolizei Olympia-Athleten fehlt das "Quäntchen Glück" Renndrölerin Natalie Geisenberger hat Gold im Visier

Carina Vogt muss sich bei einer Windlotterie mit Rang 5 begnügen

Carina Vogt haderte beim olympischen Wettbewerb von der Normalschanze mit starken Windkapriolen. Die Bundespolizistin saß kurz vor 23 Uhr Ortszeit schon fast auf dem Balken. Dann nahm der Rückenwind stark zu, die Polizeimeisterin musste wieder von der



"Sitzgarnitur" runter, die Anlaufspur wurde zweimal verlängert, dann wieder einmal verkürzt. Nach langen Minuten des Wartens in eisiger Kälte konnte sich die Polizeimeisterin dann doch in die Anlaufspur abstoßen. Mit einer Geschwindigkeit von 87,4 km/h erreichte sie trotz "Windloch" sehr gute 97

Meter. Zu kurz aber, um im weiteren Wettbewerb ganz vorne mitspielen zu können.

Im zweiten Sprung kam sie mit fliegerischem Können dann noch auf stolze 101,5 Meter.

Im Endklassement sprang für sie letztlich ein unbefriedigender 5. Platz heraus. "Es wäre deutlich mehr drin gewesen", zeigte sich die mehrfache Weltmeisterin etwas unglücklich.

TEAM



BUNDESPOLIZEI
Spitzensport

Olympia-Sieger Arnd Peiffer wird im Verfolungsrennen guter Achter

Als Sieger vom Sprint-Wettbewerb ging Arnd Peiffer bei eisigen Temperaturen als Erster in die Biathlon-Loipe. Bis zum ersten Schießen hielt er seinen minimalen Vorsprung.

Mit hoher Konzentration legte er beim Liegend-Anschlag souverän alle fünf schwarzen Scheiben um und machte sich mit hoher Pace wieder als Führender auf den Weg.

Das gleiche Bild bot sich beim folgenden Stehendschießen. Obwohl ihm die Widersacher hart im Nacken saßen, blieb der 30-jährige fehlerfrei und ging an Position eins wieder auf die Strecke.



Zum finalen Showdown kam es dann beim dritten und vierten Aufeinandertreffen im Schießstadion. Hier fehlte Arnd Peiffer dann das berühmte "Quäntchen Glück". Eine Scheibe blieb jeweils stehen. Damit waren die Medaillenchancen weg.

Trotz zweier Strafrunden erkämpfte sich der frisch gebackene Sprint-Olympiasieger vom Vortag einen guten achten Rang.

Renrodlerin Natalie Geisenberger liegt zur Halbzeit auf Goldkurs

Alpensia Sliding Center, 20.08 Uhr Ortszeit. Erster Lauf, viertbeste Startzeit und Bahnrekord. Zweiter Run, drittbeste Startzeit und drittbeste Laufzeit.

In der Summe ist Natalie Geisenberger zur Halbzeit des Einzel-Wettbewerbes mit zwei top Läufen durch das Kurvenlabyrinth klar auf Goldkurs.

Zu sicher darf sich die 30-jährige Bundespolizistin aber nicht sein. Mit ihrer deutschen Teampartnerin Dajana



Eitberger und der Kanadierin Alex Gough lauern zwei Kontrahentinnen mit minimalen Rückständen von lediglich 12/100 beziehungsweise 19/100 Sekunden auf ihre Chance.

"Ich muss einfach hart dranbleiben, klare Kante zeigen, die Kurve 9 solide nehmen und um jeden Meter kämpfen, dann kann es schon passen", zeigte sich die Polizeihauptmeisterin zuversichtlich.